

LAGEBULLETIN Nr. 58 Coronavirus (COVID-19)

Dieses Bulletin dient dazu, regelmässig über Tätigkeiten und geplante Massnahmen der verschiedenen kantonalen Stellen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus zu informieren.

Hierbei wird der Fokus auf den Kanton Aargau gelegt, mit dem Ziel, einen Beitrag zum Informationsgleichstand aller beteiligten und interessierten Stellen zu leisten. Für Informationen zur Lage in der übrigen Schweiz verweisen wir an die Bundesstellen (v.a. Bundesamt für Gesundheit); Informationen zur weltweiten Lage finden sich auf der Webseite der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Im Kanton Aargau liegen zurzeit 1'194 bestätigte Fälle vor (7 mehr als am Vortag). Bisher sind total 44 Personen an den Folgen des Coronavirus verstorben (0 mehr als am Vortag).

Gemäss einer Schätzung des Kantonsärztlichen Dienstes gelten im Aargau rund 1'090 Personen als geheilt.

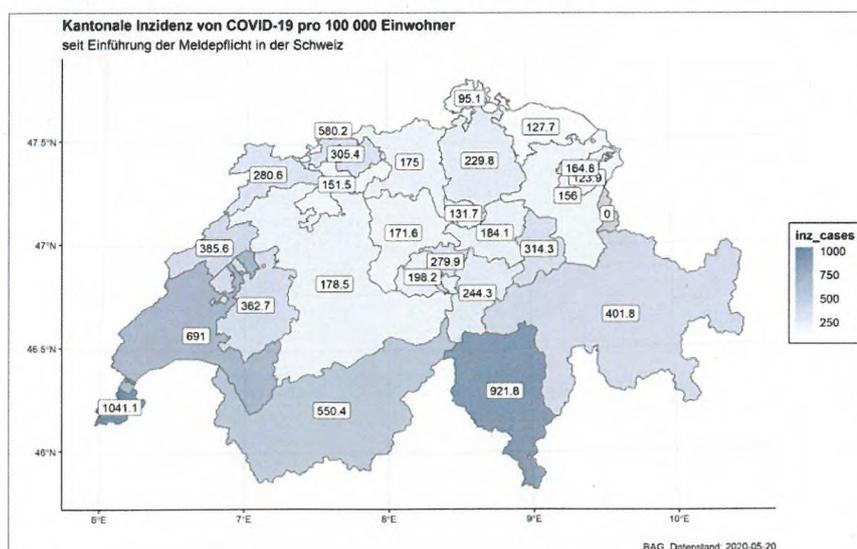
Eskalationsstufe gemäss eidgenössischem Epidemiegesezt

Normale Lage	Besondere Lage	Ausserordentliche Lage seit 16. März 2020
		X

Eskalationsstufe gemäss Aargauer Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetz

Normale Lage	Grossereignis	Notlage seit 16. März 2020
		X

1. Kantonale Verteilung der Fälle



Kantonale Inzidenz der laborbestätigten COVID-19 Erkrankungen pro 100'000 Einwohner in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Im Kanton Aargau sind bis jetzt 175 Ansteckungen pro 100'000 Einwohner aufgetreten (Vorwoche 172.7). Unverändert ist der Aargau im interkantonalen Vergleich schwach von der Pandemie betroffen. Weniger stark betroffen sind nur die Kantone Luzern, Zug, Solothurn, Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen.

2. Aktuelle Lage im Kanton Aargau

11 Personen sind zurzeit hospitalisiert. Davon werden 2 Personen auf der Intensivstation behandelt. 2 Personen auf der Intensivstation müssen künstlich beatmet werden. Derzeit sind keine Personen auf der Überwachungsstation.

Der kantonsärztliche Dienst betreibt die Kompetenz- und Koordinationsstelle CONTI (www.ag.ch/conti). Das CONTI hat die Aufgabe, die neuinfizierten Personen individuell zu kontaktieren, zu beraten und zu instruieren. Um die Infektionskette nachzuvollziehen und zu unterbrechen, geht CONTI zusätzlich den engen persönlichen Kontakten der neuinfizierten Personen nach, während diese ansteckend waren. Die neuinfizierten Personen müssen sich in die Isolation, die engen Kontaktpersonen in die Quarantäne begeben.

Gegenwärtig betreut sind 37 infizierte Personen (4 mehr als am Vortag) und 88 enge Kontaktpersonen (0 mehr als am Vortag). Als mögliche Infektionsorte wurden im Wesentlichen der Arbeitsplatz, die Familie sowie die Nachbarschaft angegeben.

Es liegen insgesamt 10'600 bewilligte Anträge auf Kurzarbeit vor. Es treffen weiterhin rund 25 bis 30 neue Gesuche pro Tag ein. Von den bewilligten Anträgen sind 166'521 Personen betroffen, das sind rund 44 Prozent der erwerbstätigen Personen im Kanton Aargau. Das muss aber nicht heissen, dass tatsächlich für diese Anzahl Personen dann auch Gelder aus der Arbeitslosenkassen bezogen werden.

Woche	Gesamtzahl bestätigte Fälle
Vor Montag, 09.03.2020	14
Montag, 09.03.2020 – Sonntag, 15.03.2020	43
Montag, 16.03.2020 – Sonntag, 22.03.2020	168
Montag, 23.03.2020 – Freitag, 27.03.2020	364
Montag, 30.03.2020 – Freitag, 03.04.2020	626
Montag, 06.04.2020 – Freitag, 10.04.2020	850
Montag, 13.04.2020 – Freitag, 17.04.2020	960
Montag, 20.04.2020 – Freitag, 24.04.2020	1'052
Montag, 27.04.2020 – Freitag, 01.05.2020	1'112
Montag, 04.05.2020 – Freitag, 08.05.2020	1'149
Montag, 11.05.2020 – Freitag, 15.05.2020	1'177
Montag, 18.05.2020	1'185
Dienstag, 19.05.2020	1'187
Mittwoch, 20.05.2020	1'194

2. Lageentwicklung, absehbare Massnahmen und laufende Planungen

Vor dem geplanten 3. Lockerungsschritt vom 8. Juni 2020 wird der Bundesrat bei Bedarf weitere kleinere Lockerungen verfügen.

Neues Coronavirus: Lockerung der Massnahmen

Ab 11. Mai (2. Etappe)

Geöffnet oder gestattet

- Obligatorische Schulen (Primar- und Sekundarstufe II)
- Präsenzunterricht bis 5 Personen (Sekundarstufe II, Tertiärstufe und weitere Ausbildungsstätten)
- Prüfungen in Ausbildungsstätten
- Einkaufsläden und Märkte
- Reisebüros
- Museen, Bibliotheken und Archive (ohne Lesesäle)
- Breitensport ohne Körperkontakt (maximal in Ser-Gruppen, ohne Wettkämpfe)
- Leistungssport und Sport in Profi-Ligen (ohne Wettkämpfe)
- Restaurants für Aer-Gruppen und für Eltern mit Kindern
- Sportanlagen für Trainings
- Öffentlicher Verkehr mit dichteren Fahrplan

Weiterhin gilt

- Abstand halten
- Hygiene beachten
- Möglichst Home-Office

Seit 27. April (1. Etappe)

Geöffnet oder gestattet

- Bau- und Gartenschmuckmärkte
- Coiffeur- und Kosmetiksalons
- Einrichtungen zur Selbstbedienung
- Physiotherapie und Massage
- Alle Eingriffe in ästhetischen Gesundheitsrichtungen

Voraussichtlich ab 8. Juni (3. Etappe)

Voraussichtlich geöffnet oder gestattet

- Treffen von mehr als 5 Personen
- Weitere Schulen und Ausbildungsstätten
- Theater und Kinos
- Zoos und botanische Gärten
- Schwimmbäder
- Gottesdienste
- Bergbahnen

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra
Sveits Confederaziun

Bundesrat
Conseil fédéral
Conseglia Federala
Consej Federal
Federal Council

Stand: 4. Mai 2020

3. Verhaltensempfehlungen für die Bevölkerung

Umfassende Informationen zum neuartigen Coronavirus (COVID-19) sind auf der Webseite des BAG zu finden: www.bag.admin.ch/neues-coronavirus

Die wichtigsten Verhaltensempfehlungen für die Bevölkerung:

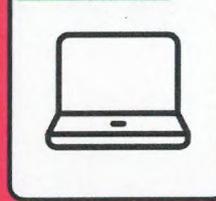
Abstand halten.



Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.



Falls möglich weiter im Homeoffice arbeiten.



WEITERHIN WICHTIG:

✓



Gründlich Hände waschen.

✓



Hände schütteln vermeiden.

✓



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.

✓



Bei Symptomen zuhause bleiben.

✓



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

Notfall- und Beratungstelefon Coronavirus des Aargauischen Ärzteverbandes

Der Aargauische Ärzteverband betreibt für medizinische Notfälle beziehungsweise dringende medizinische Fragen in Zusammenhang mit dem Coronavirus, eine Telefonnummer: 0900 401 501. Die Bevölkerung ist gebeten, die Nummer nur in effektiven medizinischen Notfällen zu benutzen beziehungsweise wenn keine Informationen auf den Webseiten der Behörden gefunden werden können.

Die Bevölkerung wird dringend gebeten, **keine** allgemeinen telefonischen Anfragen an die Notfallnummer 144 zu richten.

4. Mailadresse für Fragen betreffend den Kanton Aargau

Informationen zum Coronavirus (COVID-19), die den Kanton Aargau betreffen, sind auf der kantonalen Webseite www.ag.ch/coronavirus zu finden.

Für Fragen rund um das Coronavirus, die den Kanton Aargau betreffen, wurde für die Bevölkerung eine Mailadresse eingerichtet: coronavirus@ag.ch

Auf der Plattform www.ag.ch/helfen können sich Freiwillige, die helfen möchten, melden.

5. Nächste Information / nächstes Lagebulletin

Das nächste Lagebulletin ist für Montag, 25. Mai 2020, 14:45 Uhr vorgesehen.



Dr. Dieter Wicki
Chef KFS



Dr. med. Yvonne Hummel
Kantonsärztin